

Donaueschingen

In sieben Monaten bereits Einzug

Schwarzwälder-Bote, 05.06.2014 05:34 Uhr



IMSED-Schirmherrin Fürstin Maximiliane zu Fürstenberg sowie Heimleiterin Yeonghee Krug, Karl-Heinz Hahn und Architekt Erhard Ehling vollzogen gestern im Beisein von Heimbewohner Dieter Meier den Spatenstich. Foto: Filipp Foto: Schwarzwälder-Bote

Donaueschingen. Das Haus Antonius des Vereins IMSED (Interessengemeinschaft an Multiple Sklerose Erkrankter Donaueschingen) in der Sennhofstraße 18 wurde seit der Gründung 1995 stetig erweitert. In drei Häusern werden heute 25 Heimplätze angeboten. Die Zimmer im Haupthaus sind zwischen 17 und 27 Quadratmeter groß.

Gestern erfolgte im Beisein der Schirmherrin Fürstin Maximiliane zu Fürstenberg sowie Heimleiterin Yeonghee Krug und Ex-Sparkassenvorstand Karl-Heinz Hahn der Spatenstich für einen Erweiterungsbau, der nach Fertigstellung insgesamt neun weitere Bewohnerapartements für MS-Betroffene in behindertengerechte Bauweise bieten wird. Notrufeinrichtung in jedem Zimmer, Gemeinschaftsräume sowie Therapieräume sind weitere Bestandteile der Planungen.

Seit sieben Monaten liefen bis zum Baustart die Vorbereitungen für das ehrgeizige Projekt. Im kommenden Jahr soll nach weiteren sieben Monaten bereits der Bezug erfolgen. Der Freiburger Architekt Erhard Ehling beziffert die Baukosten für die Nutzfläche von 335 Quadratmetern auf rund 825 000 Euro. Das Gelände der Stadt wurde hierzu angekauft.